



Ein großer Trend bei Fahrrädern heißt Gravelbike. Auf Deutsch könnte man das ganz simpel mit "Schotter-Rad" übersetzen. Ein Fahrrad, mit dem man auch abseits der Straßen unterwegs sein kann. Also ein Mountainbike? Nein, eben nicht. Was genau ein Gravelbike ist und warum es so beliebt ist - darum geht es in diesem Beitrag.

Anmoderation:

Ein großer Trend bei Fahrrädern heißt Gravelbike. Auf Deutsch könnte man das ganz simpel mit "Schotter-Rad" übersetzen. Ein Fahrrad, mit dem man auch abseits der Straßen unterwegs sein kann. Also ein Mountainbike? Nein, eben nicht. Was genau ein Gravelbike ist und warum es so beliebt ist, das erklärt uns Redakteurin Bettina Hoffmann.

Wenn ein Rennrad mit einem Mountainbike verschmilzt, entsteht genau das, was man Gravelbike nennt. Ein Fahrrad mit einem Rennradlenker, aber breiteren Reifen mit mehr Gripp. Und genau diese Art von Fahrrad erfreut sich im Moment großer Beliebtheit. Aus gutem Grund, sagt Fahrradexperte Gunnar Fehlau.

O-Ton

Die Zielgruppe für Gravelbikes könnte laut Luca Violetto vom italienischen Fahrradhersteller Wilier Triestina kaum vielfältiger sein.

O-Ton

Was beim Gravelbike natürlich eine entscheidende Rolle spielt, sind die Reifen, erklärt Doris Klytta vom Fahrradreifenhersteller Schwalbe.

O-Ton

Und bei der Wahl des richtigen Reifens kommt es vor allem auf die eigenen Vorlieben und Fahrgewohnheiten an.

O-Ton

Und sind wir mal ehrlich. Wir müssen uns alle jeden Tag bei so vielen Dingen in so vielen Bereichen entscheiden. Da ist es doch eine geniale Sache, dass wir mit dem Gravelbike jetzt den perfekten Mix aus Rennrad und Mountainbike haben.

Bettina Hoffmann, Redaktion... Friedrichshafen